



# echo der stille



KURS-  
PROGRAMM  
ZUM  
HERAUSNEHMEN



Zukunft glauben



# Dasein

**Das Haus der Stille sucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter:innen für den Empfang von Gästen und bietet dazu – wie jedes Jahr im Herbst – ein Wochenende zum Kennenlernen an: 27.-29. September 2024.**

## **GASTFREUNDSCHAFT**

27. - 29. September 2024

» S. 12

Unser Haus ist ein Ort der Gastfreundschaft und Begegnung für alle, die nach Sinn und Spiritualität suchen oder einfach eine Pause im Alltag brauchen. Den Gast aufnehmen wie Gott selbst, das gehört zum Christsein. - Wir brauchen Unterstützung dabei, die angemeldeten Gäste willkommen zu heißen und für sie ansprechbar zu sein.

### **Einführung in die Kultur und Spiritualität des Hauses**

Erst nach der Teilnahme an einem solchen Wochenende kann sich entscheiden, ob eine Mitarbeit als Hüter:in der Präsenz sinnvoll ist.

Der jeweilige Einsatz erfolgt dann in Absprache mit dem Leitungsteam tageweise oder auch mehrere Tage hindurch im Haus, je nach Möglichkeit, Bedarf und Interesse. Zu den Aufgaben zählen neben der schlichten aufmerksamen Anwesenheit im Haus auch kleine Hilfsdienste, beispielsweise rund um die Mahlzeiten. Arbeitsdauer: pro Tag etwa 5 bis 6 Stunden, je nach Vereinbarung. Gefragt sind gute Umgangsformen, Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit und Diskretion. Die Stille bewahren und weitergeben! - Wir nennen diese Mitarbeiter:innen der Gastfreundschaft die „Hüter:innen der Präsenz“.

*Brigitte Proksch UAC*

**NÄHERE INFORMATIONEN:** MANFRED KAMPER, [manfred@haus-der-stille.at](mailto:manfred@haus-der-stille.at)

# Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freund:innen unseres Hauses!

## Der Sommer war sehr groß.

Diese Worte Rilkes fallen mir ein, wenn ich an meinen ersten Sommer als geistliche Leiterin im Haus der Stille denke: So viele schöne Eindrücke, ein herzlicher Empfang und gute Gespräche, um im Zuhören besser zu verstehen, wohin wir gemeinsam unterwegs sind.

Mit dem Übergabefest im Juni wurde sichtbar, wieviel von P. Sascha und Wolfgang Stock vorbereitet wurde, damit wir hier an eine gute Zukunft glauben können. Um gleich Neues auszuprobieren, veranstalteten wir im August sehr spontan eine bunte Sommerwoche im Haus mit Gästen und Mitlebenden. Schön! Nächstes Jahr wieder! Neu im Programm sind auch gemeinsame „Stille Tage“, die unseren Gästen und uns helfen, uns im Alltag immer wieder eine Pause zu gönnen. Gerne in die persönlichen Jahresplanung mit einbauen: Impulse, Stille, Kreativität, Austausch, Spiritualität. Neu ist auch eine Auszeit am Allerheiligenwochenende für trauernde Menschen: „Du bist nicht mehr da.“

Neu ist auch unsere Teilnahme an einem Erasmus+ Projekt, bei dem Sebastian Schlöglmann mit vier Jugendlichen dabei war. Im Frühjahr 25 kommen 40 junge Menschen aus ganz Europa zu uns. Wir freuen uns sehr!

Als „Hüter:in der Präsenz“ kannst du in unserem Haus einen wichtigen Dienst übernehmen. Alles darüber erfährst du bei einem Einführungswochenende Ende September.

Es ist uns eine große Ehre, der erste offizielle „KIRCHORT“ der Steiermark zu sein, eingebettet in den Seelsorgeraum Kögelberg - Grazer Feld, den wir in dieser Ausgabe vorstellen.

Am 6.10. um 11:30 Uhr feiern wir Neustart mit einem Schöpfungsgottesdienst unter dem Titel „Zukunft glauben“. Dazu dürfen wir euch alle von Herzen einladen!



MARLIES  
PRETENTHALER-  
HECKEL  
Leitungsteam

neu

Seit dem letzten "echo der stille" sind einige Kurse neu hinzugekommen:

**KURSPROGRAMM  
HERBST 2024**  
» 11 - 22

Herzliche  
Einladung zum  
**SCHÖPFUNGS-  
UND AUFBRUCHS-  
GOTTESDIENST**  
» 32

**Sascha Heinze**  
**SAC**

*Als Österreich-Rektor leitet P. Sascha nunmehr von Salzburg aus die "Örtliche Kommunität Österreich" der Pallottiner.*



## Danke P. Sascha!

Lieber Sascha, wir bedanken uns bei dir dafür,

- dass du für 7 Jahre im Haus der Stille als geistlicher Leiter gewirkt hast,
- dass du Menschen begleitet und weiter zu sich selbst geführt hast,
- dass du ein Priester bist, der priesterlich wirkt, ohne den Habitus eines Priesters zu haben,
- dass du die Mitte der Kapelle geleert und die Kapelle damit weiter gefüllt hast,
- dass du Eucharistie feiern kannst, ohne andere Gottesdienstformen abzuwerten,
- dass du als Mitglied der Hausleitung das Modell der gemeinsam verantworteten Leitung gelebt hast,
- dass du als Vorstandsmitglied maßgeblich die Geschicke des Hauses mitverantwortet hast,
- dass du den Zugang des „Integralen Christseins“ Stück für Stück eingebracht hast,
- dass du den Kontakt mit der Diözese weiterentwickelt hast, unvermischt und ungetrennt,
- dass dich der Bischof zum „Geistlichen Rat“ ernennen kann, ohne dass dir dieser Titel zu Kopf steigt,
- dass du dem Haus verbunden bleibst,
- dass du du bist!

*Bernhard Possert*

# Wandel und Werden

... unter diesem Motto der aktuellen Veränderungen im Haus der Stille feierte am 9. Juni **Generalvikar Dr. Erich Linhardt** mit uns einen Festgottesdienst, der zugleich ein Dankgottesdienst für die scheidenden Verantwortlichen sein und die Übergabe dieser Verantwortung an neue Menschen markieren sollte.

In einem feierlichen Ritual wurden die theologisch-spirituelle Leitung von P. **Sascha Heinze SAC** auf **Mag. Marlies Pretenthaler-Heckel** und der Vereinsvorsitz von **Dr. Wolfgang Stock** auf **Bernhard Possert** übertragen. P. Sascha hat mittlerweile nach sieben Jahren im Haus der Stille in seiner Ordensgemeinschaft der Pallottiner neue Aufgaben in Salzburg übernommen. Wolfgang Stock zieht sich nach 15 Jahren aktiver und verantwortungsvoller Tätigkeit im Vorstand des Vereins Haus der Stille in den verdienten Ruhestand zurück.

Dankbar für die Geschichte und den lebendigen Geist des Hauses sollen nun mit den neuen Leitungsverantwortlichen die Ergebnisse eines mehrjährigen Entwicklungsprozesses miteinander umgesetzt werden. Im Fokus stehen neue Zielgruppen wie junge schöpfungsgewandte Menschen und Menschen, die an Lebenswenden nach Begleitung und neuen Ritualen suchen. Das Haus der Stille soll ein Lernort für eine Kirche auf Augenhöhe sein. Das

wird sich in der Liturgie ebenso neu zeigen wie in synodalen Kursen und Klausurangeboten für kirchliche Gremien und alle Interessierten.

Die Betonung der Stille als Geschenk, die Möglichkeit, in einer Auszeit beten und meditieren zu üben oder zu lernen, die Offenheit für alle, unabhängig von Religion und Weltanschauung, bleiben die bewährten inhaltlichen Eckpunkte.

Auch Generalvikar Linhardt hob in seiner Predigt diese Offenheit – auch unabhängig von Nähe oder Ferne zur Kirche – hervor. Gerade sie mache das Haus der Stille zu einem wertvollen Kirchort in der Steiermark, einem Erfahrungsort von Kirche in ungewohnter Weise. Die Diözese werde darum auch weiterhin das Wirken im Haus der Stille mit Wohlwollen begleiten. Die Anwesenheit weiterer Verantwortungsträger:innen in der Diözese von der Finanzkammer bis zur Bibelpastoral unterstrich diese Verbundenheit. Als Vertreter der pallottinischen Familie war Vizeprovinzial Björn Schacknies als Konzelebrant zugegen.

**Wertschätzung für die Scheidenden und für die Neuen** kam auch in den Dankesworten und im Übergaberitual zum Ausdruck. Bernhard Possert dankte P. Sascha u.a. für seine vielfältige Vernetzungstätigkeit in Verein, Beirat, Seelsorgeaum und Diözese und überreichte ihm eine Christusikone als Abschiedsgeschenk. Wolfgang Stock

erhielt eine Franziskusikone, zusammen mit einer Kapitänsmütze, die Otto Feldbaumer mit dem Verweis auf Wolfgangs langjährige Verantwortung als Steuermann für das Schiff Haus der Stille mit wechselnder Mannschaft in stürmischen Zeiten überreichte. Neben einer Generalsanierung (2016-2019) dieses morsch gewordenen Schiffes galt es auch, die Flaute der Corona-Lockdowns gut zu überstehen.

Mit der symbolischen Überreichung der Heiligen Schrift übergab dann P. Sascha die theologisch-spirituelle Leitung für das Haus der Stille an Marlies Prettenthaler-Heckel. Wolfgang Stock

überreichte dem neuen Vereinsvorsitzenden Bernhard Possert die Chronik des Hauses. Persönliche Segensworte, gesprochen von Verantwortungsträger:innen in Haus und Verein, schlossen dieses Ritual der Übergabe ab.

Nach diesem festlichen Gottesdienst waren alle Gäste zu einer Agape eingeladen, in deren Verlauf die vier Personen, die im Zentrum dieses Tages standen, vom Küchenteam Lebkuchenherzen überreicht bekamen, die unsere pensionierte Köchin Ingrid Fruhmann liebevoll gestaltet hatte.

*Hans Waltersdorfer*



# Lebendige Stille

## Sommerwoche im Haus der Stille

Rückzug in die Stille und doch eine Woche gemeinsam urlauben? Das Experiment, beides zu kombinieren, ist gelungen. Vom 20.-25. August erlebten Urlaubsgäste gemeinsam mit Mitlebenden und Mitarbeitenden im Haus der Stille eine vielfältige Sommerwoche: Kreativität, Spiritualität und Aktivität – Jede und jeder stellte sich aus 16 Workshops das eigene Wochenprogramm zusammen. Statt in die Tiefen des Meeres einzutauchen, tauchten die Teilnehmenden in Stille und Gemeinschaft ein. Das Haus der Stille bietet dafür mit seiner besonderen Atmosphäre, dem strukturierten Tagesablauf und den meditativen Gebetszeiten den idealen Rahmen. Die Rückmeldungen lassen keinen Zweifel: nächstes Jahr wieder!

Im O-Ton einer Teilnehmerin klingt das dann so:

*„Da kommen Menschen zusammen, zwischen Innsbruck und Wulkaprodersdorf, divers wie nur was, mit einer gemeinsamen Sehnsucht: Verbindung mit dem Göttlichen (auch das mit verschiedenen Namen). Ob das geht? Dann wird gedruckt, meditiert, gewandert. Wir experimentieren mit Bibliolog, stellen uns auf, schreiben, hören achtsam auf den Geist, fotografieren und handwerken, befassen uns mit einem nachhaltigen Lebensstil, lernen, diskutieren – dazwischen Stille und Gottesbegegnung: In der Natur, in der Kapelle, aber auch – Schritt für Schritt – in jedem Gespräch, jedem Schweigen, jedem Augenkontakt. Die gemeinsame Wortgottesfeier als Abschluss: ein Fest des Dankes, des Loslassens und der Bitte. Ein großer Lobpreis. Dankbar geh ich heim, zurück in meine Welt, zwei Dinge sind gewiss: Wir sind alle Geschwister und: Ich kommen wieder!“*

*Petra, Graz*





## Die Melodie der Schöpfung Lebendige Vielfalt im Garten der Stille

**D**urch den Garten gehen: langsam, leise, aufmerksam ... Dem Zwitschern der Singvögel zuhören, dem Wind, dem Summen der Insekten. Den Boden unter meinen Füßen spüren. Bewusst vertrauen, dass dieser Boden mich trägt und mir Sicherheit schenkt. Die Schafe auf der Weide betrachten. So leise sein, dass ich ihnen beim Ausrupfen des Grases zuhören kann.

Hast du die Vielfalt an Blumen, Sträuchern, Singvögeln, Schmetterlingen, Insekten, Kräutern, Gräsern und Bäumen im Garten der Stille schon einmal ganz bewusst wahrgenommen?

Nichts existiert aus sich selbst heraus, alles ist miteinander verwoben. Mehr noch: Keines kann ohne das Andere existieren. Menschen, Tiere, Pflanzen, Gott, die Lebenskraft, die Geistkraft, die alles durchdringt ... Und dann wird jedes Geräusch, jede Farbe, jeder Windhauch, jeder Blütenduft zu einem Gebet, zu einem Dank

an die Schöpfung und zum Ebenbild des lebendigen Gottes.

*"Alles, was in der Ordnung Gottes steht, antwortet einander. Die Sterne funkeln vom Licht des Mondes, und der Mond leuchtet vom Feuer der Sonne. Jedes Ding dient einem Höheren, und nichts überschreitet sein Maß."* schreibt Hildegard von Bingen. Nur der Mensch überschreitet es, vergisst, dass er wie alles nur Teil des Ganzen ist. Und dabei ist dies doch das Größte und Schönste, das wir sein können.

Hast schon einmal überlegt wie viel geschehen ist, damit du in einen Apfel beißen kannst? Ein Apfelkern gelangt in die Erde. Der Baum entsteht aus dem Samen. Er benötigt Raum, Zeit und Nährstoffe, um zu wachsen. Regen trinkt ihn. Die Sonne bescheint ihn. Bienen, Hummeln und andere Insekten bestäuben ihn. Menschen pflücken ihn. Erst wenn all das geschehen ist, können

wir seinen Geschmack genießen.

Wir im Haus der Stille möchten uns bemühen, der Verantwortung gerecht zu werden, die das Menschsein mit sich bringt. Wir pflanzen Bäume und lassen die Wiese auf großen Flächen des Gartens hoch wachsen. Damit schenken wir nicht nur Bienen, Schmetterlingen und vielen unterschiedlichen Insekten einen reich gedeckten Tisch sondern auch anderen Tieren Verstecke und Lebensraum.

Das Haus der Stille liegt mitten in der Natur. Verschiedene Wander- und Themenwege verbinden es mit den umliegenden Orten. Und der Rundweg durch den Garten ist dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus – Il Canto delle Creature – gewidmet.

Mit seinen zahlreichen Details lädt dieser Garten dich ein, all deine Sinne zu öffnen. Eine meiner liebsten Meditationen ist das einfach Dasitzen und Horchen.

Die Terrasse vor dem Haus der Stille, die Holzbänke, die Hängematten und die Gebetslaube eignen sich besonders gut dafür:

Einatmen und horchen.

Ausatmen und horchen.

Auf mein Innerstes, auf Gott, auf die Welt um mich herum und irgendwann verlieren sich die Unterschiede. In solchen Augenblicken ist alles gut, denn alles ist wie es ist und ich bin mittendrin – eingebettet in das unendliche Universum. Zufrieden mit meinem winzigen Einblick finde ich Genüge an dem was mir gerade gegeben ist. Manchmal wenigstens.

Probiere es aus. Mag sein, dass du in einem stillen Augenblick hier tatsächlich die Gräser wachsen hörst, die Musik der Erde oder den Gesang Gottes in deinem Herzen.

Möchtest du uns helfen, den naturnahen Garten zu erhalten – diesen Raum, in dem Menschen Ruhe finden dürfen? Möchtest du unseren 6 Schafdamen ein schönes langes Leben auf ihrer Weide im Garten der Stille ermöglichen?

Übernimm eine Baumpatenschaft oder eine Schafpatenschaft. Nähere Informationen dazu findest du in Natalies Beitrag (S. 27) und auf der Website.

*Tanja Shahidi*

## **E** INLADUNG

### Schöpfungs- und Aufbruchsgottesdienst "Zukunft glauben" Sonntag, 6. Oktober, 11.30 Uhr

mit den neuen Verantwortlichen im Haus und im Verein

*anschließend Agape*

» S. 32

## Zukunft glauben

*Man kann etwas glauben. Man kann jemandem etwas glauben.  
Man kann an etwas glauben. Man kann an jemanden glauben.*

*Wie ist das in Verbindung mit der Zukunft?*

*Ich kann glauben, dass es eine Zukunft gibt. Ich kann Menschen in der Wissenschaft glauben, dass die Zukunft bedroht ist. Ich kann aber auch jenen glauben, die sagen, es ist ja alles nicht so schlimm, solange es uns gut geht. Ich kann glauben, dass ich zu diesen Entwicklungen ohnehin nichts beitragen kann oder ich kann glauben, dass ich mit meinem Leben einen wichtigen Beitrag zu einer guten Zukunft leisten kann. Ich kann an das Gute Glauben oder an das Schlechte.*

*Kann ich auch AN die Zukunft glauben?*

*An jemanden glauben ist ein Beziehungsgeschehen. Dazu muss ich ein DU, ein Gegenüber haben, das für mich wichtig ist. Ich versuche, mit unserer Zukunft eine Beziehung zu pflegen, stelle sie mir bewusst als Du, als Gesprächspartnerin vorstellen, will ihr zuhören ...*

*DU kannst es auch ausprobieren: an einem ruhigen Ort, in der Natur, unter dem Nachthimmel mit Blick auf die Sterne: Sprich die Zukunft an, frag sie, sag ihr, was dich sorgt...*

*Wer mit der Zukunft eine Beziehung leben will, braucht Optimismus, Realitätssinn, Wissen und Vertrauen, dass es gut wird: „Zuversichtskompetenz“.*

*Jesus Christus ist uns Vorbild in dieser „Zuversichtskompetenz“: Ja zur Realität sagen, durch Tod und Hoffnungslosigkeit durchgehen, an Neubeginn glauben im Vertrauen auf eine gute Zukunft.*

*An diese Zukunft will ich glauben. Üben wir es gemeinsam!*

*Marlies Pretenthaler-Heckel*

*Impuls*

# Programm

JEDEN MITTWOCH  
16 – 18 UHR

## MEDITATION

„Im Angesicht  
Gottes meinem  
Leben Raum geben“  
» 22

EINMAL MONATLICH  
SAMSTAG, 10 - 12

## KRÄUTER- SPAZIERGÄNGE

» 22

EINMAL MONATLICH  
MITTWOCH, 19 - 21

## OFFENER TANZABEND

» 22

EINMAL MONATLICH  
FREITAG, 19.30

## FRANZISKANISCHES TAIZÉGEBET

» 22

EINMAL MONATLICH  
2. SONNTAG, 11.30

## FRANZISKUS- GOTTESDIENST

» 22

 ONLINE

MEHRMALS IM JAHR  
DIENSTAG, 19 - 20.30

## JAHRESGRUPPE SYNDALITÄT

» 22

 new

## SEPTEMBER

- 20. – 22. MEIN LEBEN STELLEN » 12
- 20. – 22. DER WEG DES HERZENS: DREI STRAHLEN... » 12
- 27. – 29. GASTFREUNDSCHAFT IM HAUS DER STILLE » 12
- 27. – 29. PRAXISWOCHELENDE MEDITATION » 13
- 30. – 4.10. ARBEITEN UND INNEHALTEN » 13

## OKTOBER

- 3. VERNISSAGE: "WIE IM ANFANG" » 13
- 4. – 6. STILLE.FOTO+HAIKU » 13
- 5. – 6. ICH TANZE VOR FREUDE » 14
- 7. – 9. RUHE IN BEWEGUNG (YOGA) » 14
- 11. – 13. FELDENKRAIS UND SPIRITUALITÄT » 14
- 13. BUNTHEIT FÜR DIE SEELE » 14
- 16. BACKEN: UNSER TÄGLICHES BROT » 15
- 18. – 20. PRAXISWOCHELENDE MEDITATION » 15
- 24. VEGANE KÜCHE FÜR DEN ALLTAG » 15
- 25. – 27. WERKTAGE BIBLISCHE FIGUREN » 15
- 30. – 1.11. KUNDALINI-YOGA: VITALITÄT UND INNERE RUHE » 16

## NOVEMBER

- 1. – 3. DU BIST NICHT MEHR DA » 16
- 3. – 6. STILLE TAGE IN GEMEINSCHAFT » 16
- 7. – 10. QIGONG & ZEN-MEDITATION » 16
- 8. – 10. HEIL WERDEN (4) » 17
- 14. – 17. BEI-SICH-SEIN UND KONTEMPLATION » 17
- 15. – 17. TANZ ALS GEBET » 17
- 15. – 23. IGNATIANISCHE EXERZITIEN » 17
- 17. – 19. LEHRGANG BIBLISCHE KOMPETENZ » 18
- 22. – 24. LEBENS-MUSTER: WÄRME UND LICHT » 18
- 25. – 30. INTENSIVTAGE MEDITATION » 19
- 30. – 1.12.. WIR TUN UNS GUT(ES) » 19

## DEZEMBER

- 1. – 22. ADVENTEXERZITIEN: ONLINE UND IM ALLTAG » 19
- 4. WEIHNACHTSBÄCKEREI - EINMAL ANDERS » 19
- 6. – 8. MYSTERIUM LEBEN UND TOD » 19
- 6. – 8. PRAXISWOCHELENDE MEDITATION » 20
- 13. – 15. EINFACH SINGEN » 20
- 13. – 15. GEWALTFREIE KOMMUNIKATION & SPIRITUALITÄT » 20
- 19. – 22. KURZEXERZITIEN: GOTT IN MIR » 21
- 20. – 22. YOGA: LICHT – LIEBE - INNERER FRIEDEN » 21
- 27. – 1.1. ABSCHLUSS UND AUFBRUCH » 21

Viele Kurse für 2025 sind bereits online - Überblick im nächsten echo der stille

FR 20. 9., 16.00 –  
SO 22. 9., 14.00



**Christine Bärnthaler,  
Ursula Pintz**

KURSBEITRAG € 200,-  
VOLLPENSION € 110,-

## MEIN LEBEN STELLEN

### SYSTEMISCHES AUFSTELLUNGSWOCHENENDE

Entdecke die Kraft des Loslassens und die Magie der Veränderung durch systemische Aufstellungsarbeit. Du möchtest dich persönlich weiterentwickeln, von alten unliebsamen Gegebenheiten in deinem Leben verabschieden oder eine wichtige Entscheidung treffen? Du willst emotionale oder mentale Blockaden erkennen und überwinden oder neue Perspektiven für dein Leben entwickeln?

An diesem Wochenende begleitet uns die Methode der systemischen Aufstellungs- und Ritualarbeit, die uns ermöglicht, unseren guten Platz im System zu erkennen und eine innere Ordnung wiederherzustellen. Es können auch ganze (Familien-)Systeme in der Großgruppe mit den individuellen Fragen der Teilnehmenden aufgestellt werden.

FR 20. 9., 17.00 –  
SO 22. 9., 14.00



**Edith Haidacher,  
Eduard Baumann**

KURSBEITRAG € 150,-  
VOLLPENSION € 110,-

## DREI STRAHLEN IN DIE MITTE

### MIT DEM MEDITATIONSRAD VON BRUDER KLAUS DEN WEG DES HERZENS GEHEN

Aus dem Alltagstrubel heraustreten und sich mit der Herzmitte verbinden, das beschreibt den *kon-temp-lativen* Weg des Herzens. Geübt wird ein sich Öffnen und Erfüllen-Lassen aus der Mitte Gottes. Dies geschieht durch das Eintreten in die innerste Mitte unseres Leibes, der – wie der Apostel Paulus sagt – ein „*Tempel* des Heiligen Geistes“ ist. In dieser Öffnung können wir Ruhe und Kraft erfahren.

Wir lassen uns auf diesem Weg vom Meditationsbild des Bruder Niklaus von Flüe (1417-1487) inspirieren. Er verband in vortrefflicher Art Meditation und engagiertes Handeln.

FR 27. 9., 18.00 –  
SO 29. 9., 14.00



**Brigitte Proksch**

KEIN KURSBEITRAG  
AUFENTHALT: für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen kostenlos

## GASTFREUNDSCHAFT IM HAUS DER STILLE

### EINFÜHRUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Im Haus der Stille Gäste willkommen heißen, ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die wir Interessent:innen suchen. Wir laden herzlich ein, an diesem Wochenende Kultur und Spiritualität unserer Gemeinschaft kennenzulernen. Wir bedenken, was es bedeutet, auf andere einzugehen, ihnen gastfreundlich und aufmerksam zu begegnen. Ein verpflichtendes Wochenende der Einführung für alle, die im Gästebereich mitwirken wollen: Impulse, Austausch, Reflexion.

**VORAUSSETZUNGEN:** *Bereitschaft, eigene Erfahrungen und sich selbst kritisch zu reflektieren; Diskretion im Umgang miteinander. Bereitschaft zur gelegentlichen ehrenamtlichen Mitarbeit.*

## ZEN MEDITATION

### PRAXISWOCHENENDE FÜR GEÜBTE

- intensive Übung der Meditation im Sitzen und Gehen
- Körperübungen, die die Sitzmeditation unterstützen
- durchgängiges Schweigen
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Liturgie

Durch das gemeinsame Üben kann sich ein die Übung tragendes Feld entwickeln, das ermöglichen kann, tiefer in die eigene Übung einzutauchen und länger gesammelt zu verweilen. Dazu ist es notwendig, dass sich jede und jeder Einzelne so gut es geht immer wieder in den Augenblick des Übens, ins ganz DA-SEIN, zurückholt.

**VORAUSSETZUNGEN:** *Vorerfahrung mit intensiver Sitzmeditation*

## ARBEITEN UND INNEHALTEN

### GEMEINSAME TAGE IM HAUS DER STILLE

Im gemeinsamen Tun werden wir notwendige Arbeiten durchführen. Im gemeinsamen Gebet halten wir inne.

Wir finden für alle Mithelfer:innen eine passende Tätigkeit!

**VORAUSSETZUNGEN:** *Freude am gemeinsamen Arbeiten. Nehmt bitte Kleidung für jedes Wetter mit.*

FR 27. 9., 18.00 –  
SO 29. 9., 14.00



**Johann Scherzer,**  
**Assistenz: Helmut Renger**

KURSBEITRAG € 50,-  
VOLLPENSION € 110,-

MO 30. 9., 9.00 –  
FR 4. 10., 14.00

**Natalie Kamper**  
**Manfred Kamper**  
**Haus der Stille-Team**

kein Kursbeitrag,  
Aufenthalt kostenlos

### AUSSTELLUNG

**BEAT BEUTLER "Wie im Anfang"**  
**Vernissage: Donnerstag, 3. Oktober, 18 Uhr**

Die Bilder laden ein, sich vorzustellen, wie es hätte sein können, noch bevor etwas zur Form geworden ist.

*Mit dem Erlös der Bilder werden in Äthiopien Bäume gepflanzt.*



## STILLE.FOTO+HAIKU

### MOMENTAUFNAHMEN IN WORT UND BILD

Haiku ist eine traditionelle Gedichtform aus Japan. In knappen Worten werden ein erlebter Moment und die damit verbundenen Gefühle komprimiert. Reduktion auf Weniges, Wesentliches ist auch das Stilmittel meditativer Fotografie.

Im achtsamen Hinausgehen in die Natur wollen wir unsere Sinne schärfen und erlebte Momente und Beobachtungen am Rande des Weges komprimiert in Wort und Bild fassen.

- Impulse zur Bildgestaltung und zum Verfassen von Haikus
- Besprechen der Ergebnisse in der Gruppe | • Gebetszeiten

FR 4. 10., 16.00 –  
SO 6. 10., 14.00



**Heinz Stiegler,**  
**Hans Waltersdorfer**

KURSBEITRAG € 75,-  
VOLLPENSION € 110,-

SA 5. 10., 14.30 –  
SO 6. 10., 14.00

**Hedi Mislik**

KURSBEITRAG € 50,-  
VOLLPENSION € 55,-

MO 7. 10., 18.00 –  
MI 9. 10., 14.00



**Petra Vogel-Kern**

KURSBEITRAG € 150,-  
VOLLPENSION € 110,-

FR 11. 10., 18.00 –  
SO 13. 10., 14.00



**Ralf Eggarter**

KURSBEITRAG € 120,-  
VOLLPENSION € 110,-

SO 13. 10.,  
9.00 – 16.00



**Elisabeth Reiter,  
Katharina Moser**

KURSBEITRAG/Material  
ERWACHSENE € 85,-/15,-  
KINDER (AB 6) € 40,-/10,-  
MITTAGESSEN € 12,-

## ICH TANZE VOR FREUDE

### KREIS- UND GRUPPENTÄNZE

Sich im eigenen Leib erspüren, den Rhythmus der Musik aufnehmen und miteinander in Bewegung kommen.

- Kreistänze, Gruppentänze, Meditative Tänze
- Haltungsübungen
- Freies Tanzen

## RUHE IN BEWEGUNG

### WOHLTUENDES YOGA AUF DEM SESSEL UND IM LIEGEN

Yoga heißt auch Vereinigung / Einheit, und bedeutet die schrittweise Öffnung unseres Bewusstseins für das Göttliche. Diese Yoga Tage laden dich ein, dir der universellen Verbindung und deiner spirituellen Kraft, die uns alle innewohnt, bewusst zu werden. Achtsames, sanftes und fließendes Yoga, ohne Leistungsdruck, fördert deine Beweglichkeit und Wohlergehen, auch bei körperlichen Einschränkungen. Tages-Impulse unterstützen deine spirituelle Yoga-Praxis.

*Der Kurs ist unabhängig von Alter und körperlicher Fitness.*

## ZEIT, UM EINZUTAUCHEN IN DICH SELBST UND DAS GROSSE GANZE

### FELDENKRAIS UND SPIRITUALITÄT

„Bewusstheit durch Bewegung“ nannte Moshe Feldenkrais seine Gruppenstunden. Diese Bewusstheit bringt uns in Kontakt mit tiefer liegenden Schichten unseres Selbst. So entsteht der Rahmen, um unsere eigene, ganz individuelle Spiritualität als Fundament unseres Seins zu erforschen.

Ablauf: Gruppenstunden, meist am Boden, achtsam und aufmerksam ausgeführte Bewegungen, die angenehm und wohltuend sind. Dazwischen Zeiten der Ruhe und Inspiration.

## BUNTHEIT FÜR DIE SEELE

### KOMM INS BUNTE REICH DER KREATIVITÄT

Versinke in deiner ureigenen Farbe. Sei so, wie du gerade bist. Komm ins Fühlen und Empfinden und lass deine Gefühle in der Buntheit deiner Farben tanzen. Hab Spaß beim Malen, Spachteln, Reißen oder Kleben und bring etwas Neues in dein Leben. Komm allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie und erfahre Freiheit für deine Seele.

**VORAUSSETZUNGEN** Freude und Offenheit für sich und die eigene Kreativität. Gutes Schuhwerk für einen kleinen Spaziergang in der Natur

neu

## UNSER TÄGLICHES BROT

BACKEN MIT INGRID UND MONIKA:  
JOURGEBÄCK.WECKERL.STRIEZEL

Gemeinsames Zubereiten verschiedener Teige, Flechten, Formen, Verzieren und Backen von Broten, Feiertags-Striezeln, Weckerln etc.

- Dinkelvollkorn • Roggenbrot (Natursauerteig)
- Rezepte-Mappe, Anregungen und Tipps
- ca. 2 kg Gebäck zum Mitnehmen • gemeinsame Jause

MI 16.10.,  
15.00 - 21.00



Ingrid Fruhmann  
Monika Grassmugg

KURSBEITRAG € 70,-  
inklusive Materialkosten,  
Unterlagen, Jause

## MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

PRAXISWOCHELENDE FÜR GEÜBTE

- durchgängiges Schweigen • Samstag: 12 x 25 Minuten Meditation und Kinhin (Gehmeditation) • kurze spirituelle Impulse • Gelegenheit zur Teilnahme an der Liturgie

Wir halten uns an die Zen-Meditation nach P. Lasalle/Othmar Franthal und nützen das Wochenende, um unsere Übung zu praktizieren; Sitzen in Stille und Achtsamkeit bringt uns zu uns, in die Tiefe und zum heiligen Augenblick des JETZT.

**VORAUSSETZUNGEN** Vorerfahrung u. regelmäßige Meditation von Vorteil

FR 18.10., 18.00 -  
SO 20.10., 14.00



Horst Strasser  
Daniela Schwarz

KURSBEITRAG € 50,-  
VOLLPENSION € 110,-

## EINFACH BEWUSST GENIESSEN

VEGANE KÜCHE FÜR DEN ALLTAG

In diesem Workshop legen wir einerseits das Augenmerk auf einfache, alltagstaugliche Gerichte. Wir wollen euch zeigen, dass dies leicht gehen kann, gesund ist und lecker schmeckt! Andererseits lassen wir den Aspekt der Bewusstheit und Achtsamkeit miteinfließen, da uns ein wertschätzender und achtsamer Umgang mit Lebensmitteln am Herzen liegt.

Zu guter Letzt geht es auch um das Genießen – während dem Kochen und auch beim Verspeisen des Zubereiteten.

DO 24.10.,  
15.00 - 19.00



Klara Schöttel,  
Gloria Grogger

KURSBEITRAG € 65,-

## WERKTAGE BIBLISCHE FIGUREN

Die Biblischen Figuren spiegeln uns Lebenssituationen, erinnern uns an längst vergessen Geglauhtes, rühren uns an in unserer Seele, lassen uns (biblische) Zusammenhänge besser verstehen. Zum Einsatz kommen können die Figuren z.B. im persönlichen Gebrauch zu Hause (auch als Weihnachtskrippe), im Religionsunterricht, in der Behindertenarbeit, in Bibelkreisen, in der Erwachsenenbildung.

- manuelles Erarbeiten der Figuren unter Anleitung
- Haltungen und Handhabung der Figuren
- gemeinsame Gebetszeiten mit der Hausgemeinschaft

FR 25.10., 16.00 -  
SO 27.10., 16.00



Eva Böhm

KURSBEITRAG € 120,-  
VOLLPENSION € 110,-

MATERIALKOSTEN

pro Figur	€ 33,-
König	€ 38,-
Kind	€ 22,-

MI 30. 10., 18.00 –  
FR 1. 11., 14.00



**Petra Vogel-Kern**

KURSBEITRAG € 145,-  
VOLLPENSION € 110,-

## MIT YOGA ZU VITALITÄT UND INNERER RUHE

### KUNDALINI-YOGA - FÜR KÖRPER-GEIST-SEELE

Kundalini Yoga beruht auf einer alten indischen Tradition und wird auch das Yoga des Bewusstseins genannt. Dynamische, fließende und sanfte Übungsreihen, bewusster Atem, Tiefenentspannung, Meditation und Mantras wirken wohltuend und ausgleichend auf Körper, Geist und Seele. Kundalini Yoga aktiviert unsere Lebenskraft und ist auf innere Heilung, geistiges Wachstum und Lebensfreude ausgerichtet.

*für Beginner und auch Fortgeschrittene, unabhängig vom Alter*

FR 1. 11., 18.00 –  
SO 3. 11., 14.00

**Martha Weisböck,  
Brigitte Proksch,  
Sebastian Schlöglmann**

KURSBEITRAG € 200,-  
VOLLPENSION € 110,-

## DU BIST NICHT MEHR DA. LEBEN OHNE DICH ZEIT FÜR TRAUER UND TROST



Der Verlust eines geliebten Menschen hinterlässt eine tiefe Lücke, die den Alltag und das Leben für immer verändert. Allerheiligen/Allerseelen ist eine besondere Zeit des Gedankens. Dieses Wochenende bietet dir Zeit für Besinnung und Trost. In einem geschützten Raum und in der ruhigen Atmosphäre des Hauses hast du die Möglichkeit, deinen Verlust zu betrauern, dich an gemeinsamen Erinnerungen zu erfreuen und Schritte in eine getröstete Zukunft zu wagen

SO 3. 11., 18.00 –  
MI 6. 11., 14.00

**Marlies Prettenthaler-Heckel**

KURSBEITRAG € 120,-  
VOLLPENSION € 165,-

## STILLE TAGE IN GEMEINSCHAFT



Zur Ruhe kommen, schweigen, mich ordnen, beten, ... Du gestaltest dir die Tage selbst.

Wenn du möchtest, gibt es einfache kreative Angebote, einmal täglich einen Impuls, einen Austausch in der Gruppe und ein persönliches Begleitgespräch.

DO 7. 11., 17.30 –  
SO 10. 11., 14.00



**Ulrike Bernsteiner**

KURSBEITRAG € 200,-  
VOLLPENSION € 165,-

## ERINNERE DICH AN DEN ORT DER STILLE IN DIR QIGONG & ZEN-MEDITATION

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, meditative Qigong-Praxis und Zen-Meditation in der Gemeinschaft kennen zu lernen bzw. zu vertiefen.

- täglich Morgen- und Abend-Meditation auf Basis von Zen
- Sitzen und Gehen im Schweigen – Zazen und Kinhin
- Praktizieren von Qigong-Übungen im Yin-Yang-Rhythmus, meditative Übungen und Impulse zur Lebenspflege in Achtsamkeit – im Stehen, im Sitzen und im Gehen.
- Zeit für persönliche Gespräche

*Der Kurs ist grundsätzlich im Schweigen!*

## HEIL WERDEN (4)

LEIBARBEIT UND BIBELTEXTE ALS INSPIRATION UND HEILQUELLE ERFAHREN

Seminar in 4 Teilen - auch einzeln buchbar

### (4) Sinne + Wahrnehmung

Was heißt: bei Sinnen sein? Was heißt: Wahrnehmen? Was Glauben mit Erkennen zu tun hat.

FR 8. 11., 18.00 –  
SO 10. 11., 14.00

Trixi Zotlöterer  
Irmí Lenius

KURSBEITRAG € 200,-  
VOLLPENSION € 110,-  
ANMELDUNG (bis 8.10.)  
trixi.zotloeterer@iigs.at  
Tel.: 0699-12429587

## BEI-SICH-SEIN UND KONTEMPLATION

HINFÜHRUNGS- UND ÜBUNGSTAGE ZUM KONTEMPLATIVEN GEBET NACH P. FRANZ JALICS SJ

Behutsam lernen wir unsere Aufmerksamkeit auf unsere innere Mitte zu richten „bei uns zu sein“, um damit Raum zu schaffen, Gott begegnen zu können. Das kontemplative Gebet führt uns zu einer Lebenshaltung, in der es uns möglich wird, unsere „Seins-Räume“ – Körper, Geist und Herz – zu öffnen und offen zu halten, um ein Leben im Hier und Jetzt, in der Gegenwart Gottes zu leben.

**VORAUSSETZUNGEN:** Meditationserfahrung nicht erforderlich

DO 14. 11., 18.00 –  
SO 17. 11., 14.00



Sabine Neumann

KURSBEITRAG € 80,-  
VOLLPENSION € 165,-

## TANZ ALS GEBET BETEN MIT LEIB UND SEELE

„Tanz als Gebet“ ist die Einladung, mit einfachen Kreistänzen um eine Christusikone Schritt für Schritt in die Gegenwart zu kommen, um Gott begegnen zu können, dem ICH BIN DA. Das GEMEINSAME Auf-dem-Weg-Sein um diese und zu dieser Mitte ist dabei eine wertvolle Bereicherung.

Der Schwerpunkt liegt nicht auf dem Erlernen von Tanzschritten und Tänzten, sondern auf dem Berührtwerden von der göttlichen Gegenwart. Kurze Impulse zu den Tänzten und Tanzthemen werden als Unterstützung angeboten.

*Schweigen während der Tanzeinheiten und in den Pausen*

FR 15. 11., 17.00 –  
SO 17. 11., 14.00



Barbara Koren

KURSBEITRAG € 100,-  
VOLLPENSION € 110,-

## EXERZITIEN

Ignatianische Einzelexerzitionen sind ein begleiteter Übungsweg entlang der Möglichkeiten und Erfahrungen des einzelnen und ganzen Menschen in seiner Ganzheit. In der Bibelbetrachtung nach Ignatius von Loyola lassen wir uns von Gottes Wort in den Menschenworten der Heiligen Schrift ansprechen. In der Rückschau auf bisher Gelebtes können wir Spuren von Gottes Wirken finden, die Ordnung unseres Lebens erkennen oder auch eine Neuordnung wagen.

- durchgängiges Schweigen • persönliche Gebetszeiten
- Möglichkeit zum täglichen Begleitgespräch

FR 15. 11., 18.00 –  
SA 23. 11., 9.00



Sr. Katharina Fuchs sa

KURSBEITRAG € 195,-  
VOLLPENSION € 428,-

SO 17. 11., 17.00 –  
DI 19. 11., 16.00



Information u. Anmeldung:  
Österreichisches Kath.  
Bibelwerk  
www.bibelwerk.at  
sekretariat@bibelwerk.at  
+43 (0)1 516 11 1560

FR 22. 11., 18.00 –  
SO 24. 11., 14.00



**Irgard Moldaschl**  
**Maria Grentner**

KURSBEITRAG € 100,-  
VOLLPENSION € 110,-  
Materialkosten ca. € 10,-  
bis 20,- je nach Verbrauch

MO 25. 11., 18.00 –  
SA 30. 11., 10.00



**Johann Scherzer,**  
**Assistenz: Helmut Renger**

KURSBEITRAG € 150,-  
VOLLPENSION € 263,-

## BRANNT NICHT UNSER HERZ

### LEHRGANG FÜR BIBLISCHE KOMPETENZ IN PASTORAL UND BILDUNGSARBEIT

Der „Lehrgang für biblische Kompetenz in Pastoral und Bildungsarbeit“ ist für alle, die die Bibel in der Seelsorge und Bildungsarbeit stärker einbinden wollen, eine ideale Fortbildungsmöglichkeit.

Die fünf zweieinhalbtägigen Module (November 2024 bis Juni 2025 im Haus der Stille) haben das Ziel, die tägliche Arbeit biblisch zu fundieren und die Bibel als Fundament und Seele der Pastoral zu erleben.

neu

## LEBENS-MUSTER:

### "WÄRME UND LICHT"

#### WOCHENENDE MIT FILZEN UND BIOGRAFIEARBEIT

Wärme und Licht sind Sinnbilder, die uns besonders durch die dunkle und kalte Jahreszeit tragen. Angeregt durch Textimpulse, Elemente aus der Biografiearbeit, sowie den Prozess des Filzens selbst gehen wir dieser Symbolik nach.

Die Arbeit mit dem Material Wolle vermittelt in besonderer Weise das Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Wolle kann fest und wärmend, aber auch so zart und dünn gefilzt werden, dass Licht durch sie hindurch scheint.

*Wir filzen transparente zarte Leuchtobjekte und / oder Wärmendes.*

## ZEN SESSHIN INTENSIVTAGE FÜR GEÜBTE

- intensive Übung der Meditation im Sitzen und Gehen
- Körperübungen, die die Sitzmeditation unterstützen
- durchgängiges Schweigen
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Liturgie

Das gemeinsame Üben kann dabei helfen, tief in die eigene Übung einzutauchen; es kann sich ein die Übung tragendes Feld entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass sich jede und jeder Einzelne so gut es geht immer wieder in den Augenblick des Übens zurückholt.

**VORAUSSETZUNGEN:** *Bereitschaft, sich auf intensives Üben und Schweigen einzulassen; entsprechende psychische und physische Stabilität; Vorerfahrung mit intensiver Sitzmeditation; durchgängiges Schweigen*

## WIR TUN UNS GUT(ES)

### WOHLFÜHLZEIT FÜR PAARE

Den Alltag hinter uns lassen und sich wieder neu begegnen.

Mit Körperübungen zum Lockern der Muskulatur und dem Kennenlernen der Energielehre > STRÖMEN < dem Jin Shin Jyutsu und deren Anwendung in gegenseitiger Zuwendung.

SA 30. 11., 14.30 –  
SO 1. 12., 14.00



**Erika Pammer**

KURSBETRAG € 60,-  
VOLLPENSION € 55,-  
jeweils pro Teilnehmer:in

ONLINE-VERANSTALTUNG

## ADVENTSEXERZITIEN ONLINE UND IM ALLTAG

Täglich ein Impuls zu Ermutigung, Besinnung, zu Aufbruch, aber auch zur Irritation ... – damit der Advent eine Zeit der Erwartung wird. Drei Wochen hindurch werden Impulse für jeden Tag per Email zugesendet.

Online-Exerzitien finden zu Hause und im Alltag statt. Sie bestehen aus einer täglichen halben Stunde Stille, Meditation, Gebet. Dazu hilft der Impuls. Einmal pro Woche laden wir zu einem Austausch online ein.

SO 1. 12. –  
SO 22. 12.



**Brigitte Proksch**

KURSBETRAG € 20,-

## WEIHNACHTSBÄCKEREI EINMAL ANDERS

### KEKSE BACKEN IM HAUS DER STILLE

Gemeinsames Zubereiten verschiedener Keksteige, Backen und Verzieren. Du bekommst mit nach Hause:

- Weihnachtsbäckerei (ca. 2 kg): Mindestens 10 Sorten Traditionelles, Neues & Vollkornbäckerei
- Rezepte, Anregungen und Tipps
- besinnliche Texte

MI 4. 12.,  
15.00 – 21.00



**Ingrid Fruhmann  
Monika Grassmugg**

KURSBETRAG € 40,-  
MATERIAL € 50,-

## DER NATÜRLICHE KREISLAUF VON KOMMEN UND GEHEN

### MYSTERIUM LEBEN UND TOD

Folgen wir dem christlichen Glauben, so führt uns der Advent von der Dunkelheit mit Licht hin zur Geburt Christi. Was liegt näher als sich gerade jetzt dem natürlichen Kreislauf von Kommen und Gehen zuzuwenden. Goethes Zitat „Und so lang du das nicht hast, dieses: Stirb und Werde! bist du nur ein trüber Gast auf der dunklen Erde“ sollte uns ermuntern, sich auf dieses Tabu-Thema der Endlichkeit des Lebens bewusst einzulassen. Damit befreien wir uns von Ängsten und bringen mehr Freude und Fülle in unser Leben.

• *Impulse* • *systemische Aufstellung* • *Meditation* • *Gruppenarbeit und Reflexion*

neu



**Harald Pfohl**

KURSBETRAG € 120,-  
VOLLPENSION € 110,-

FR 6. 12., 18.00 –  
SO 8. 12., 14.00



Reinhard Mendler  
Petra Wolf

KURSBEITRAG € 50,-  
VOLLPENSION € 110,-

## MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

### PRAXISWOCHELENDE FÜR GEÜBTE

- durchgängiges Schweigen
- Sitzmeditationen á 25 Minuten (teilweise angeleitet nach den vier Schritten der Friedensmeditation von Master Shin Tao) und Gehmeditation im Freien
- Körperübungen nach Feldenkrais
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Liturgie im Haus

Die Kraft des gemeinsamen Meditierens hilft uns, zur Ruhe zu kommen, herauszufinden, wer wir sind, loszulassen und frei zu werden, um das Leben wieder ursprünglich zu erleben und Kraft für den Alltag zu sammeln.

**VORAUSSETZUNGEN:** *Vorerfahrung mit intensiver Sitzmeditation, Bereitschaft und entsprechende psychische und physische Stabilität*

FR 13. 12., 18.00 –  
SO 15. 12., 14.00



Pia Maria Erhart

KURSBEITRAG € 50,-  
VOLLPENSION € 110,-

## EINFACH SINGEN

### NIMM DIR ZEIT FÜR DICH UND SINGE

Eingeladen sind alle, die gerne singen oder es einmal probieren möchten. Gemeinsam singen wir heilsame Kraftlieder, spirituelle Lieder und Mantren.

Einfache Melodien und Liedtexte können helfen, leichter vom Kopf ins Herz zu kommen. Besonders empfehlenswert bei Stressbelastung als Ausgleich. Singen ist ein wunderbares Lebenselixier für Körper, Geist und Seele!

FR 13. 12., 16.00 –  
SO 15. 12., 14.00



Birgit Schmidt

KURSBEITRAG € 210,-  
VOLLPENSION € 110,-

## NACH HAUSE KOMMEN ZU SICH SELBST

### GEWALTFREIE KOMMUNIKATION UND SPIRITUALITÄT

Wir werden die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) in ihrer spirituellen Tiefe erforschen: Beobachtung – Gefühle – Bedürfnisse – Bitte

Es gibt Inputs, Übungen für sich selbst und in Kleingruppen, zum eigenleiblichen Spüren und erforschen der 4 Schritte, Austausch von Erfahrungen in der Gruppe, auch die Natur wird uns unterstützen.

**VORAUSSETZUNGEN:** *Eine absolvierte Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation ist hilfreich, aber nicht notwendig.*

## E-PIANO GESUCHT

Wir suchen ein gut funktionstüchtiges E-Piano, das gerne gespielt werden möchte, gerne auch als Leihgabe. Wenn du ein Instrument zu vergeben hast, melde dich bitte bei » MARLIES [marlies@haus-der-stille.at](mailto:marlies@haus-der-stille.at)

## GOTT IN MIR KURZEXERZITIEN

### EINFÜHRUNG IN DIE KONTEMPLATIVE GEBETSWEISE

Zu sich kommen und entdecken, dass in der eigenen Tiefe das Heilige und Unendliche ist: Gott in mir – Gott immer und überall – eine Annäherung (nach Vinzenz Pallotti).

Und ein Blick auf die bekannte mystische Schrift „Die Wolke des Nichtwissens“.

• *Impulse* • *kontemplatives Gebet* – persönlich und in der Gruppe • *im Wesentlichen durchgängiges Schweigen*

DO 19. 12., 18.00 –  
SO 22. 12., 14.00



**Brigitte Proksch**

KURSBEITRAG € 85,-  
VOLLPENSION € 165,-

## YOGA

### LICHT – LIEBE – INNERER FRIEDEN

Die Zeit kurz vor Weihnachten nutzen, um in die Ruhe und Stille einzukehren. Dich erwarten schöne gemeinsame Stunden, wo wir sanftes, achtsames und bewusstes Yoga sowie Yin Yoga praktizieren, um deinen physischen Körper zu nähren.

Mit Pranayamas (Atemübungen) reinigen wir deine Nadis (Energiekanäle). In Dhyana (Meditation) zentrierst du deinen Geist, um deine Seele mit innerem Frieden zu erfüllen.

*Das Seminar wird hauptsächlich im Schweigen stattfinden.*

FR 20. 12., 18.00 –  
SO 22. 12., 14.00



**Parvati Daniela Macheiner**

KURSBEITRAG € 140,-  
VOLLPENSION € 110,-

## ABSCHLUSS & AUFBRUCH

### GEMEINSAME TAGE ZUM JAHRESWECHSEL

Wenn du die letzten Tage des Jahres bewusst und in Stille verbringen möchtest, sei im Haus der Stille herzlich willkommen. Du hast die Möglichkeit, ganz in der Stille zu sein, oder die Gemeinschaft mit anderen zu suchen. In der „Stillen Morgenpost“ bekommst du tägliche Impulse für einen persönlichen Jahresrückblick, zum Thema Dankbarkeit und Vertrauen, Neuausrichtung und Entscheidung. Es gibt das Angebot eines persönlichen Begleitgesprächs, einfache kreative Angebote sowie Körperübungen und natürlich die Gebetszeiten im Haus.

FR 27. 12., 18.00 –  
MI 1. 1., 14.00



**Marlies Prettenthaler-Heckel, Johanna Hogrefe, Haus der Stille-Team**

KURSBEITRAG €150,-/  
€ 250,- (Solidaritätsbeitrag)  
VOLLPENSION € 275,-  
inklusive Neujahrsbuffet

### ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE

Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a. W., Tel.: 03135-82625  
info@haus-der-stille.at • Online-Anmeldung: [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)



Um einen Abstand zum Alltag zu bekommen, ist es wichtig, dass alle Kursteilnehmer:innen während eines Kurses bei uns nächtigen. Es ist auch immer möglich, schon ein/zwei Tage früher zu kommen und auch länger zu bleiben.

Unsere Preise verstehen sich inkl. 10% MwSt und exkl. € 2,50 Tourismusabgabe.

Auch als Kursgast bist du – in Abstimmung mit dem Tagesplan des Seminars – eingeladen zu den Gebets- und Meditationszeiten der Hausgemeinschaft.

# wiederkehrende Termine



**Marlies Pretenthaler-Heckel**

JAHRESKURSBEITRAG €75,-

**Angelika Teuschler**

KURSBEITRAG € 25,-  
(Kinder gratis)

**Hedi Mislik**

KURSBEITRAG  
freiwillige Spende

**R** EGELMÄSSIG/**O**NLINE

## JAHRESGRUPPE SYNODALITÄT

GLAUBE IM WANDEL – KIRCHE IM WANDEL

In dieser Jahresgruppe wollen wir die Themen und Etappen der Welsynode nachvollziehen, die Methode des Synodalen Gesprächs kennenlernen, einüben und vertiefen und miteinander einen geistlichen Weg gehen. Es geht um Formen gemeinsamen Entscheidens in Gremien und neue Formen des gemeinsamen Feierns in Form von Inputs und Zeit für den Austausch von Erfahrungen

**TERMINE 2024/25:**

15. Oktober | 19. November | 14. Jänner | 11. März | 20. Mai  
jeweils Dienstag, 19.00 - 20.30

**R** EGELMÄSSIG

## KRÄUTERSPAZIERGÄNGE

**TERMINE:**

28. September | 19. Oktober  
jeweils Samstag, 10.00 - 12.00

**R** EGELMÄSSIG

## OFFENER TANZABEND

KREIS- & GRUPPENTÄNZE

**TERMINE:** 16. Oktober | 13. November | 11. Dezember  
jeweils Mittwoch, 19.00 - 21.00

**R** EGELMÄSSIG

## FRANZISKANISCHES TAIZÉGEBET

MIT TAIZÈGESÄNGEN UND FRANZISKANISCHEN GEBETEN  
UND IMPULSEN

**GEÄNDERTE TERMINE:**

4. Oktober | 8. November | 6. Dezember  
jeweils Freitag vor dem Franziskusgottesdienst, 19.30 - 21.00

**R** EGELMÄSSIG

## FRANZISKUSGOTTESDIENST

jeden 2. Monatssonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

**TERMINE:** 6. Oktober (Ausnahme) | 10. November | 8. Dezember

**R** EGELMÄSSIG

## MITTWOCH-MEDITATION

*"Im Angesicht Gottes meinem Leben Raum geben"*  
jeden Mittwoch, 16.00 - 18.00 (Ausnahmen auf der Website)

new



## Wir sind Kirchort im Seelsorgeraum Kögelberg-Grazer Feld

Der Seelsorgeraum Kögelberg – Grazer Feld besteht aus fünf Pfarren, die, verbunden durch die Nähe zur Landeshauptstadt, zusammen durchstarten wollen.

Ihr Seelsorgeraum aus der Luft betrachtet – was sticht sofort ins Auge?

**Alois Stumpf, Seelsorgeraum-Leiter:** An der Grenze zwischen den Pfarren Heiligenkreuz am Waasen und Allerheiligen bei Wildon am Kögelberg wurde ein kleiner Kopf aus gebranntem Ton gefunden. Mit einem Alter von zirka 7500 Jahren gilt er als die derzeit älteste gefundene Statuette in der Steiermark. Er war Vorbild für den Namen des Seelsorgeraums Kögelberg – Grazer Feld. Dazu gehört der südliche Bereich von Graz mit dem Flughafen und großen Gemüsefeldern, aber auch mit großen Industrieansiedlungen und umfangreichem Wohnbau.

Heute verbindet die fünf Pfarren des Seelsorgeraums die Nähe zu Graz. Hier werden die nahe gelegenen Wohn-

möglichkeiten, aber auch die vielen Arbeitsplätze und Schulen in der Landeshauptstadt geschätzt, weiters das kulturelle Leben und die vielen Freizeitmöglichkeiten in Graz. Der Hühnerberg ist vielen auch außerhalb des Seelsorgeraums bekannt. Auch das Haus der Stille, der erste Kirchort in der steirischen Diözese, ist durch sein Kursprogramm und das Liederbuch „du mit uns“ bekannt.

Mit fast 35.000 Menschen im Seelsorgeraum gibt es in fünf Pfarren eine vielfältige Pastoral. Unser Pastoralplan hat verschiedene Feiern der Gottesdienste, die Kinder, Jugend und junge Familien und die Begegnung mit den Neuzugezogenen als Schwerpunkte.

Wie war der Prozess der SR-Werdung?

**Elisabeth Hacker, Handlungsbevollmächtigte für Pastoral:** Begonnen hat der Prozess des Seelsorgeraums sehr schwungvoll bereits 2019. Die Steuerungsgruppe aus Mitgliedern

aller fünf Pfarren und dem Haus der Stille wurde eingesetzt. Fragen wie „Was verbindet und was beschäftigt uns in den einzelnen Pfarren?“ waren vorherrschend. Schnell kristallisierten sich hier Gemeinsamkeiten heraus. Diese wurden in Kleingruppen intensiv bearbeitet und schon Richtung Pastoralplan gedacht. Corona bremste den Prozess. Kurz danach erkrankte meine Vorgängerin schwer, und unser Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung ging in Altersteilzeit. Als ich im Jänner 2024 als Pastoralreferentin in unserem Seelsorgeraum angefangen habe, konnte ich die Ergebnisse der Kleingruppen zusammentragen und unseren Pastoralplan formulieren. Diesen Herbst möchten wir richtig durchstarten und uns auf unterschiedlichen Ebenen vernetzen.

Was sind die größten Herausforderungen in der Verwaltung, und wo entsteht Neues?

**Daniela Thosold-Kraus, Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung:** Die Bewahrung der Eigenständigkeit der einzelnen Pfarren mit ihren lieb gewonnenen Besonderheiten und

gleichzeitig das Zusammenwachsen zu einem Team, in dem man auch über den eigenen Tellerrand blickt, sind Herausforderungen. Hier gilt es, geeignete Kommunikationswege zu finden, um gut arbeiten zu können. Darüber hinaus beschäftigen uns Programmumstellungen und die Digitalisierung, die auch vor Pfarrkanzleien nicht Halt macht.

Die Pfarrkanzleien arbeiten derzeit sehr selbstständig. Dennoch denken wir laufend über ein geeignetes Vertretungssystem nach, um einerseits die Pfarrsekretärinnen zu entlasten und andererseits erste Anlaufstelle für die Menschen in den Pfarren zu bleiben. Es ist mir ein großes Anliegen, mit dem Verwaltungsteam die pastoralen Aufgaben bestmöglich zu unterstützen, z. B. durch eine übersichtliche Terminverwaltung.

Da wir als Führungsteam in dieser Konstellation erst seit kurzem zusammenarbeiten, ist auch hier viel neu. Wir erarbeiten Regeln für unsere Zusammenarbeit, verteilen Zuständigkeiten und organisieren das Arbeitsumfeld für unser Team.

*aus dem Sonntagsblatt für Steiermark, Redaktion Katharina Grager*



Foto: code 4 OC, Sonntagsblatt

*Seelsorgeraum-Leitungsteam (vlnr): Mag. Daniela Thosold-Kraus (HV), Mag. Alois Stumpf (SL), Elisabeth Hacker BA (HP)*



## Was wäre, wenn...? Einblicke in ein Erasmus+ Jugendtreffen

Wir ärgern uns manchmal (zu Recht?) über Verordnungen eines aufgeblasenen, fernen Bürokratie-Apparats... weit weg in Brüssel.

Wir wundern uns über den ungewohnten, mit der Einwegflasche verbundenen Stöpsel... als vermeintlich einzig "großen" Wurf des Green Deals der EU.

Wir lachen über irrwitzige Beschlüsse wie die zulässige Krümmung der Gurke... die es so gar nicht (mehr) gibt.

Und fragen uns dann: dafür steht die EU?

Was aber wäre, wenn die EU mehr als das zu bieten hätte?

Was wäre, wenn wir sie als das größte Friedensprojekt der Menschheit sehen würden, welches Menschen unterschiedlichster Nationen, Weltanschauungen, Religionen, finanzieller und sozialer Möglichkeiten zusammen-

bringt... auf Augenhöhe?

Genau so etwas habe ich im Zuge des Erasmus+-Projekts "Champions of YoEUth Dialogue" gemeinsam mit vier jungen Erwachsenen aus Österreich erleben dürfen:

Als Repräsentant:innen vom Haus der Stille haben wir bei einem Young Leadership-Programm in Delnice/Kroatien eine Woche lang teilgenommen. Ziel des Veranstaltungszyklus ist die Ausbildung junger Menschen, die als Jugendverantwortliche in ihren Ländern selbst für Jugendliche positive Identifikationsfiguren und Orientierungspunkte in einer turbulenten Welt sein können.

Die Teilnehmenden kamen dabei aus 7 Ländern. So unterschiedlich wir auf den ersten Blick gewirkt haben, so vielfältig wir in unseren Gebräuchen und Gewohnheiten sind, so ähnlich sind dann doch bei allen die Erwartun-

gen, Hoffnungen und Wünsche an ein gelingendes, gutes Leben!

Nach den spannenden ersten Minuten des skeptischen Beäugens und des kritischen Einschätzens, mit wem wir es da eigentlich zu tun haben, war das Eis schnell gebrochen und die Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen, wurde durch die ausgezeichnete Organisation und Umsetzung vor Ort durch die koordinierende Einrichtung aus Slowenien "Socialna Akademija" unter der Leitung von Sanja Obaha bestens begleitet.

Inhalte wie Identität, Emotionen, Sozialisation, Herausforderungen, aber auch Handlungsmöglichkeiten für ein glückendes Leben wurden spielerisch aufgearbeitet – intensive Gefühlsausbrüche und berührende Diskussionen inbegriffen!

Bei all dem kam der Spaß nicht zu kurz: ein Tag am Meer, beim Kegeln, den interkulturellen Abenden und beim finalen Karaoke Abend wurde spürbar, wie Grenzen in den Köpfen zu bröckeln beginnen.

Und so freue ich mich schon auf den kommenden März, wo es dann in die 2. Runde hier bei uns geht; mit Themenfeldern, die aus meiner Sicht wunderbar ins Haus der Stille passen: Wie gehen wir mit Polarisierung und Dialog, Vereinzelung und gemeinsamem Schaffen um? Die Teilnehmenden sollen hier bei uns den zivilen,

interkulturellen und interreligiösen Dialog erkunden und lernen, wie sie in schwierigen Situationen ihre Emotionen regulieren können und Gemeinsamkeiten entdecken, wo andere nur Unterschiede sehen.

Vielleicht würden mich da manche naiv nennen, ich aber glaube dabei nach solchen Erlebnissen an ein gemeinsames Gelingen der Zukunft... im Haus der Stille und in Europa!

*Pax et bonum,  
Sebastian*



**IMPRESSUM Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:** Haus der Stille, alle: Friedensplatz 1, A-8081 Heiligenkreuz a.W. **Hersteller:** KlampferDruck, St. Ruprecht an der Raab **Verlagsort:** Heiligenkreuz a.W. **Gestaltung & Redaktion:** Hans Waltersdorfer **Fotos (soweit nicht anders angegeben):** Hans Waltersdorfer, Tanja Shahidi, Sebastian Schlöglmann

# Einatmen – Ausatmen – ein paar Sekunden Stille

Ist das genug? Wieviel Stille brauchst du? Wieviel Stille brauche ich? Ich bleibe bei mir und versuche nicht zu vergleichen.

## Einatmen – Ausatmen

An die Zukunft des Hauses glauben, weil ich überzeugt bin, dass es Orte braucht, die offen sind und Wege gehen abseits der Trampelpfade.

Nochmals tief durchatmen beim **Rückblick auf das Jahr 2023.**

Wir konnten unsere Gästeeinnahmen um 19,3% steigern, unsere Einnahmen aus dem Verkauf stiegen um 11% und bei den Spenden konnten wir ein Plus von 10% verzeichnen. Wir schlossen das Jahr mit Minus € 72.783,03 ab. Die Umsatzerlöse stiegen von € 472.434,57 (2022) auf € 543.536,94 (2023) an. Die Personalkosten stiegen aufgrund einer Auszahlung Abfertigung Alt von € 360.189,51 (2022) auf € 383.433,21 an. Unsere Abschreibung lag bei € 78.296,54. Unser Schuldenstand hat sich von € 501.638,62 auf € 531.835,04 erhöht. Soweit die größten Punkte im Jahr 2023.

## Sehnsucht nach der Stille – Kontrast Notwendigkeit der höheren Auslastung

Wenn ich auf die Stille angesprochen werde, erinnere ich mich immer wieder an einen tibetischen Mönch in

Graz im Jahr 2002. Auf dem Gehsteig im Morgenverkehr in der stark befahrenen Münzgrabenstrasse: Er machte seine Übungen in all dem Trubel – und er strahlte Ruhe und Stille aus.

Das Haus der Stille hat derzeit 45 Zimmer, 5 sind für Mitlebende auf Zeit reserviert. 40 Zimmer zu füllen und die verschiedenen Erwartungshaltungen an die Stille zu erfüllen, ist oft nicht so leicht. 35 Zimmer mit Bad und WC am Gang, erschwert für viele Menschen das Zur-Ruhe-Kommen. Hier sind **Anpassungen notwendig.**

## Selbstverständnis: „Wir wollen leistbar sein“ – Kontrast: Preise müssen die Kosten abdecken

In den letzten Jahr ging die Schere in Österreich weiter auseinander. Für viele Menschen ist die Vollpension in Höhe von € 55,- nicht leistbar. Andere sind verwundert, wie wir überhaupt den Ansatz verfolgen können, nicht kostendeckende Preise zu verlangen.

Unsere Preise müssen in Zukunft die tatsächlichen Kosten der Beherbergung sichtbar machen. Daher möchten wir auf die Möglichkeit aufmerksam machen, einen **Solidaritätsbeitrag zu spenden.** Deine Spende ist steuerlich absetzbar. Du kannst dadurch Menschen, die sich die Preise nicht leisten können, unterstützen. Gerne kannst du auch Gutscheine im Haus der Stille

kaufen und damit einen Aufenthalt von jemandem fördern.

### Schöpfungsverantwortung

Wer hat es im Juli 2024 in den Nachrichten mitbekommen: Landwirtschaft möchte Geld von Tourismus. Auch im Haus der Stille führen wir eine kleine Landwirtschaft mit 3 ha Grund und 6 Schafen. Wir nehmen unsere Schöpfungsverantwortung ernst. Um unsere Kosten in diesem Bereich ein Stück besser zu decken, haben wir uns für das Modell der **Patenschaften** entschieden: Nachdem unsere Küche auf vegetarisch umgestellt hat, werden diese **6 Schafe** bis zu ihrem Ableben auf unseren Weiden bleiben. Sie sind jetzt 4 Jahre alt. In den letzten beiden Jahren haben wir etliche **Bäume** gesetzt, vielleicht spricht dich einer an, oder du möchtest eine Baum-Patenschaft verschenken. Details dazu findest du auf unserer

Website bzw. schicken wir dir gerne Unterlagen zu.



Baum-Patenschaft



Schaf-Patenschaft

### Reduzieren

Seit 1. Juli steht das **Haus Emmaus** mit seinen über 400m<sup>2</sup> Wohnfläche **zum Verkauf**. Bei Interesse meldet euch bitte bei uns. Mit dem Erlös des Verkaufes möchten wir dringend notwendige Sanierungen im Haus der Stille durchführen, um gut in die Zukunft gehen zu können.

**Euch, die das Haus mittragen, als Gäste, Spender:innen, im Gebet, ein herzliches Danke!**

*Natalie Kamper*

*Die grafische Darstellung unseres Jahresabschlusses 2023 folgt aus Platzgründen im nächsten "echo der stille".*

## GEMEINSAM KIRCHE SEIN

KLAUSUR-PAKET FÜR PFARRGEMEINDERÄTE UND PASTORALRÄTE  
INDIVIDUELL BUCHBAR

- Referentin:** Marlies Prettenthaler-Heckel
- Dauer:** Freitag, 17:00 Uhr – Samstag, 15:00 Uhr,  
auf Anfrage auch unter der Woche
- Kosten:** Verrechnung pro Person auf Basis von Vollpension: € 55,-  
Vorbereitung, Begleitung 4 Arbeitseinheiten zu insgesamt  
7 Stunden, Raummiete, gestaltete Gebetszeiten: € 500,-

neu

# BITTE UM EURE HILFE



## SPENDENKONTO HAUS DER STILLE

Spenden für den  
laufenden Betrieb

### Empfänger:

Verein Haus der Stille  
8081 Heiligenkreuz a. W.  
Friedensplatz 1

### IBAN:

AT49 3817 0000 0101 2459

BIC: RZSTAT2G170

## SOZIALHILFSWERK HAUS DER STILLE

Spenden ausschließlich für  
soziale Zwecke.

Diese sind steuerlich  
absetzbar.

### Kontowortlaut:

Sozialhilfswerk  
Haus der Stille

### IBAN:

AT52 3817 0000 0104 3736

BIC: RZSTAT2G170

*Damit deine Spende  
steuerlich abgesetzt werden  
kann, gib bitte unbedingt  
vollständig deinen Vor- und  
Nachnamen, Geburtsdatum,  
Adresse und Telefonnummer  
oder E-Mail an.*



## ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn/Name/Firma	Verein Haus der Stille
IBAN/EmpfängerIn	AT493817000001012459
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	RZSTAT2G170
Betrag	EUR
Zahlungsreferenz	
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Anwendungszweck	Spende für das Haus der Stille 3/2024
www.haus-der-stille.at	

AT

## ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn/Name/Firma	Verein Haus der Stille
IBAN/EmpfängerIn	AT 4 9 3 8 1 7 0 0 0 0 1 0 1 2 4 5 9
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	RZSTAT2G170
Betrag	EUR
Zahlungsreferenz	Spende für das Haus der Stille 3/2024
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma	
006	

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

# Telegramm



## KAPELENDACH UNDICHT

Die undichten Stellen sind provisorisch abgedichtet, aber eine umfassende Sanierung des Kapellendaches steht an ...



## CHANCEN ERMÖGLICHEN – MIT DEINER HILFE

Jede:r soll die Möglichkeit haben, ein paar wohlthuende Tage im Haus der Stille zu verbringen. Darum gewähren wir jenen, die es sich nicht leisten können, gerne eine Ermäßigung. Das ist nur möglich, wenn genügend Menschen spenden, denn die Differenz zum Vollpreis gleichen wir aus dem Budget des Sozialkontos aus.

Dazu brauchen wir eure Hilfe.



## 20 Jahre alpha nova-Arbeitsgruppen

Am 4. Juni waren Manfred und Sascha als Vertreter der Gemeinschaft im Haus der Stille zu einem ganz besonderen Jubiläum eingeladen: "alpha nova – 20 Jahre Arbeitsgruppen in Betrieben." Für uns im Haus der Stille ist "unsere" Arbeitsgruppe ein wesentlicher Bestandteil der Gemeinschaft und des alltäglichen gemeinsamen Tuns und Da-Seins. Unauffällig und im Hintergrund, achtsam, freundlich und mit viel Humor



## 50 Jahre Pastoralberufe

Die österreichischen Berufsgemeinschaften der Laien im pastoralen Dienst feiern in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen dieses neuen Berufsbildes in der Kirche. Fast so lange gibt es auch schon die Möglichkeit, als Theologin/Theologe im Haus der Stille zu wirken. Hans Waltersdorfer wurde dazu zu einem Interview gebeten, das im Sonntagsblatt und auf der Website der Diözese ...

MEHR



# Produkte

aus dem  
Haus der Stille



## MEDITATIONSKISSEN "LENA"

Durchmesser 31 cm, Höhe 14 cm  
mit Zipp und Innenpolster

Füllung: Bio-Dinkelspelzen aus der Region  
Stoff: 100% BIO-Baumwolle, verschiedene  
Farben, IVN Best & GOTS

€ 55,00



## MEDITATIONSMATTE „NATALIE“ 70 x 90 cm

100 % BIO-Baumwolle IVN Best & GOTS

Kern: 100% Schurwolle, Filz und  
Nadelfilz aus dem Ötztal/Tirol  
genäht im Haus der Stille

€ 95,00

Die Mattenhülle kann abgezogen  
und gewaschen werden.

*\* verschiedenen Farben, passend zum Meditationspolster "Lena", möglich*



## GUTSCHEINE verschiedene Motive zum Einlösen im Haus der Stille

### WERTGUTSCHEINE

- verschiedene Werte von € 10 - 100,-
- einzulösen für Aufenthalt oder Waren  
im Haus der Stille

### AUFENTHALTSGUTSCHEINE

- Vollpension - beliebige Anzahl von Nächten
- € 55,- pro Nacht



## CHOR DER STILLE

Wer möchte gerne unsere Mehrstimmigkeit im Gottesdienst unterstützen? So viele schöne Lieder warten darauf, mit ein bisschen Proben vielstimmiger zu werden. Einmal im Monat wird es nun eine Chorprobe geben, wo einzelne Stimmen geübt werden. Wenn du gerne singst, melde dich bitte bei

» MARLIES [marlies@haus-der-stille.at](mailto:marlies@haus-der-stille.at)

# „ZUKUNFT GLAUBEN“

Schöpfungs- und Aufbruchsgottesdienst  
mit den neuen Verantwortlichen im Haus der Stille



6. Oktober 2024

um 11.30 Uhr

in der Franziskuskapelle  
mit anschließender Agape

Komm und feiere mit uns!



LEBENSRAUM FÜR SPIRITUALITÄT & BEGEGNUNG  
Friedensplatz 1, A-8081 Heiligenkreuz a. W.  
+43 (0)3135 / 826 25, [info@haus-der-stille.at](mailto:info@haus-der-stille.at)  
[www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)

